

**Literaturnotizen.**

**Michele Gortani.** Sopra l'esistenza del Devoniano inferiore fossilifero nel versante italiano delle alpi carniche. Rendiconti d. R. Accademia dei Lincei. Vol. XVI. Roma 1907.

In dieser vorläufigen Mitteilung wird eine Unterdevonfauna namhaft gemacht, welche mit der von F. Frech und H. Scupin beschriebenen Fauna des karnischen Riffkalkes ( $F_2$ ) übereinstimmt und u. a., wie die letztere durch das Vorkommen der Gattung *Karpinskia Tschern.* ausgezeichnet ist. Demnächst soll eine besondere Arbeit über diese 55 Arten umfassende Fauna erscheinen, in welcher außer den vorherrschenden Brachiopoden und einer Anzahl von Zweischalern, Gastropoden und Cephalopoden noch die Crustaceengenera *Calymene*, *Bronteus*, *Phacops*, *Cheirurus*, *Lichas*, *Proetus* und *Phillipsia* vertreten sind.

Dieses Vorkommen auf der Südabdachung der Kellerwandgruppe in dem großen Kar Cianeate, das sich gegen die Alpe Monuments absenkt, ist insofern bemerkenswert, als bei der südlichen Schichtenneigung jener mächtigen Devonkalkmassen auf der Südseite, zumal in einer Seehöhe von ca. 2250 m nur jüngere Glieder der devonischen Serie vermutet werden konnten. Wenn aber hier dieselben Riffkalke des Unterdevons zutage treten, welche jenseits auf der Nordseite um den Wolayer See und das Wolayer Törl austehen, so müßte tiefgreifende Längsstörungen das Kellerwandmassiv durchsetzen, an welchen die älteren Partien der Devonplatte wieder an die Oberfläche treten, statt unter den jüngeren Kalkmassen immer tiefer hinabzusinken.

(G. G.)